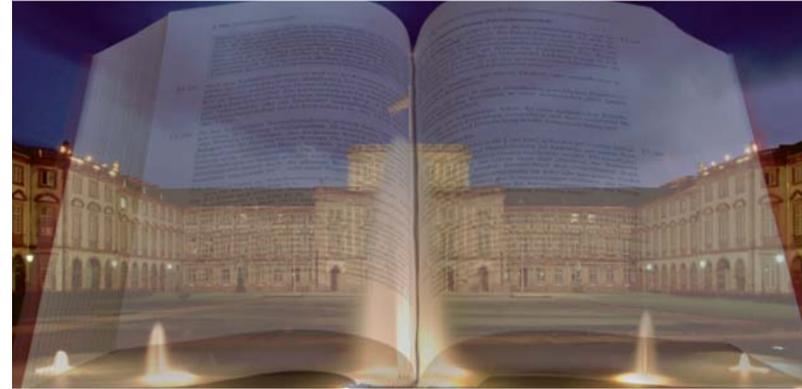


# Mannheimer Unternehmenssteuertag



## Steuergestaltung mit Personen- gesellschaften im nationalen und internationalen Bereich

21. Juni 2011

ZEW | Universität Mannheim

 **MANNHEIMER**  
Unternehmenssteuertag

 **MANNHEIMER**  
Unternehmenssteuertag

21. Juni 2011

ZEW | Universität Mannheim

**ZEW**  
Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung GmbH

L 7, 1 · 68161 Mannheim  
Postfach 10 34 43 · 68034 Mannheim  
Telefon: 0621/1235-240 (Vera Pauli)  
Telefax: 0621/1235-224  
Internet: [www.zew.de](http://www.zew.de) · [www.zew.eu](http://www.zew.eu)

– Bitte an der Perforation abtrennen und im Fensterumschlag an das ZEW zurücksenden –

 **MANNHEIMER**  
Unternehmenssteuertag

21. Juni 2011

ZEW | Universität Mannheim

Zentrum für Europäische

Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW)

Vera Pauli

Postfach 10 34 43

68034 Mannheim



Der „Mannheimer Unternehmenssteuertag“ kombiniert **Vorträge mit Workshops**. In einführenden Vorträgen wird ein Überblick über den jeweiligen Stand des Themas gegeben. Die daran anschließenden Workshops dienen der Vertiefung. **Erfahrene Experten** zeigen darin anhand von Fallstudien Optimierungsmöglichkeiten zur Lösung einzelner Problembereiche auf. Die ausführlichen Ausarbeitungen der Fallstudien stehen den Teilnehmern in den Tagungsunterlagen zur Verfügung.

**Thematisch** stehen in diesem Jahr **Steuergestaltungsfragen** bei der nationalen und grenzüberschreitenden **Nutzung von Personengesellschaften** im Mittelpunkt. Diese ergeben sich insbesondere aus dem Zusammenspiel von transparenter und intransparenter Besteuerung. Im Eröffnungsvortrag gibt Prof. Dr. Christoph Spengel, Universität Mannheim und ZEW, einen Überblick über die international vorherrschenden **Besteuerungskonzeptionen für Personengesellschaften** sowie die daraus resultierenden Gestaltungsmöglichkeiten bei grenzüberschreitendem Einsatz. Innerhalb von Konzernen kommen Personengesellschaften als Spitzeneinheit oder als zwischengeschaltete Einheiten in Frage. Die Vor- und Nachteile eines international tätigen deutschen **Personengesellschaftskonzerns** werden von Brigitte Fischer, Freudenberg & Co. KG, im zweiten Vortrag erörtert. Schließlich zeigt Oliver Nußbaum, BASF SE, im dritten Vortrag die Gestaltungspotenziale von **Personengesellschaften in einem kapitalistischen Konzern** auf. Die Workshops vertiefen die vielfältigen Planungsmodelle sowie aktuelle Zweifelsfragen anhand von Fallstudien und diskutieren zudem Gestaltungsmöglichkeiten mit Personengesellschaften im Rahmen der **Erbschaftsteuer und Nachfolgeplanung**.

## ZIELGRUPPEN

- Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung
- Finanz- und Steuerfachleute großer und mittlerer Unternehmen
- Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

## NUTZEN

Sie erhalten in Vorträgen und Workshops mit ausführlichen Diskussionsmöglichkeiten fundierte Ratschläge und werden mit verschiedenen Möglichkeiten für die betriebliche Steuerplanung und -gestaltung vertraut gemacht.

Vormittags

## VORTRÄGE MIT DISKUSSION

**Veranstaltungsort:** Universität Mannheim

(siehe Lageplan auf Seite 15)

- 08:30 Uhr Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 
- 09:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Prof. Dr. Christoph Spengel,  
Universität Mannheim und ZEW
- 
- 09:15 Uhr **Besteuerungskonzepte für Personengesellschaften  
im internationalen Vergleich**  
Prof. Dr. Christoph Spengel,  
Universität Mannheim und ZEW
- 
- 10:00 Uhr **Vor- und Nachteile eines international tätigen  
deutschen Personengesellschafts-Konzerns**  
Brigitte Fischer, Freudenberg & Co. KG
- 
- 10:45 Uhr Pause
- 
- 11:15 Uhr **Personengesellschaften als Gestaltungsmittel  
in einem kapitalistischen Konzern**  
Oliver Nußbaum, BASF SE
- 
- 12:00 Uhr Mittagessen am ZEW  
(siehe Lageplan auf S. 15)

Nachmittags

## WORKSHOPS

### Veranstaltungsort: ZEW

(siehe Lageplan auf Seite 15)

Am Nachmittag werden drei Workshops mit Fallstudien parallel angeboten und in einer zweiten Sequenz wiederholt. **Jeder Teilnehmer kann sich zu einem Workshop pro Sequenz anmelden.**

### ➤ 14:00 Uhr 1. Workshopsequenz

Workshop 1:  
**Umstrukturierung  
von Personen-  
gesellschaften**

Moderation:  
MinR Werner Seitz,  
Finanzministerium  
Baden-Württemberg

StB Dr. Martin Strahl,  
Carlé\_Korn\_  
Stahl\_Strahl

Workshop 2:  
**Gestaltungsmittel  
„Personengesellschaft“  
im grenzüberschreiten-  
den Bezug**

Moderation:  
Thomas Rupp,  
Finanzministerium  
Baden-Württemberg

StB Prof. Dr. Christian  
Schmidt, Deloitte &  
Touche GmbH

Workshop 3 :  
**Erbschaftsteuerliche  
Gestaltungen und Nach-  
folgeplanung mit Perso-  
nengesellschaften**

Moderation:  
RA StB Lothar Siemers,  
PricewaterhouseCoop-  
ers AG

RA Dr. Christian von  
Oertzen, Flick Gocke  
Schaumburg

15:30 Uhr Kaffeepause

### ➤ 16:00 Uhr 2. Workshopsequenz

Workshop 1:  
**Umstrukturierung  
von Personen-  
gesellschaften**

Moderation:  
MinR Werner Seitz,  
Finanzministerium  
Baden-Württemberg

StB Dr. Martin Strahl,  
Carlé\_Korn\_  
Stahl\_Strahl

Workshop 2:  
**Gestaltungsmittel  
„Personengesellschaft“  
im grenzüberschreiten-  
den Bezug**

Moderation:  
Thomas Rupp,  
Finanzministerium  
Baden-Württemberg

StB Prof. Dr. Christian  
Schmidt, Deloitte &  
Touche GmbH

Workshop 3 :  
**Erbschaftsteuerliche  
Gestaltungen und Nach-  
folgeplanung mit Perso-  
nengesellschaften**

Moderation:  
RA StB Lothar Siemers,  
PricewaterhouseCoop-  
ers AG

RA Dr. Christian von  
Oertzen, Flick Gocke  
Schaumburg

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

➤ **DETAILS ZUM INHALT DER VORTRÄGE** (am Vormittag)

09:15 – 10:00 Uhr

**Besteuerungskonzepte für Personengesellschaften  
im internationalen Vergleich**

**Prof. Dr. Christoph Spengel, Universität Mannheim und ZEW**

- ▶ Transparenz- und Trennungsprinzip sowie Hybridlösungen
- ▶ Behandlung von Gewinnanteilen und Leistungsbeziehungen
- ▶ Grenzüberschreitende Qualifikationskonflikte
- ▶ Reformüberlegungen

10:00 – 10:45 Uhr

**Vor- und Nachteile eines international tätigen deutschen  
Personengesellschafts-Konzerns**

**Brigitte Fischer, Freudenberg & Co. KG**

- ▶ Ausländische Einkünfte
- ▶ Thesaurierungsbegünstigung
- ▶ Qualifikationskonflikte
- ▶ Gewerbesteuerliche Aspekte

11:15 – 12:00 Uhr

**Personengesellschaften als Gestaltungsmittel in einem  
kapitalistischen Konzern**

**Oliver Nußbaum, BASF SE**

- ▶ Gestaltungen mit inländischen Personengesellschaften
- ▶ Steueroptimierungen mit ausländischen Personengesellschaften
- ▶ Personengesellschaft als Joint Venture-Vehicle

**› DETAILS ZUM INHALT DER WORKSHOPS** (am Vormittag)

14:00 – 15:30 Uhr und 16:00 – 17:30 Uhr

**Workshop 1 Umstrukturierung von Personengesellschaften**  
**MinR Werner Seitz, Finanzministerium Baden-Württemberg,**  
**und StB Dr. Martin Strahl, Carlé\_Korn\_Stahl\_Strahl**

- Umstrukturierungen nach Maßgabe des Umwandlungssteuerrechts
- Ausgliederungsmodell und Gesamtplan
- Auseinandersetzung von Personengesellschaften

14:00 – 15:30 Uhr und 16:00 – 17:30 Uhr

**Workshop 2 Gestaltungsmittel „Personengesellschaft“ im grenzüberschreitenden Bezug**  
**Thomas Rupp, Finanzministerium Baden-Württemberg, und**  
**StB Prof. Dr. Christian Schmidt, Deloitte & Touche GmbH**

- BMF-Schreiben vom 16.4.2010 und jüngere Rechtsprechung zu Personengesellschaften im Abkommensrecht
- Sondervergütungen im Abkommensrecht
- Qualifikationskonflikte
- Entstrickungen
- Neue Entwicklungen zur Besteuerung von Personengesellschaften in DBA Verhandlungen sowie im nationalen Steuerrecht aufgrund der Umsetzung des OECD Betriebsstättenberichts

14:00 – 15:30 Uhr und 16:00 – 17:30 Uhr

**Workshop 3 Erbschaftsteuerliche Gestaltungen und Nachfolgeplanung mit Personengesellschaften**  
**RA StB Lothar Siemers, PricewaterhouseCoopers AG, und**  
**RA Dr. Christian von Oertzen, Flick Gocke Schaumburg**

- Bewertungsrechtliche und erbschaftsteuerliche Vor- und Nachteile der Reform für die Personengesellschaft
- Immobilienpersonengesellschaften in der Nachfolgeplanung
- Erbschaftsteuerliche Fallstricke und Gestaltungen bei der (disquotalen) Übertragung von Sonderbetriebsvermögen
- Internationale Gestaltungen mit Personengesellschaften

## ➤ REFERENTEN

**Brigitte Fischer**

Diplom-Kauffrau und Steuerberaterin, ist Leiterin der Abteilung „Konzern-Steuern und Zölle“ der Unternehmensgruppe Freudenberg in Weinheim. Zuvor war sie mehrere Jahre als Steuerberaterin für Wollert Elmendorff Deutsche Industrie-Treuhand KG (heute Deloitte) in Düsseldorf tätig, wo ihre Arbeitsschwerpunkte neben der Besteuerung von Personengesellschaften auf dem Gebiet des internationalen Steuerrechts und des Außensteuerrechts lagen.

**Oliver Nußbaum**

Dipl.-Finanzwirt (FH), ist seit August 2006 Leiter des Tax Planning Teams und Stellvertretender Leiter der Zentralabteilung „Steuern und Zölle“ der BASF SE in Ludwigshafen. Zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn war er für eine kurze Zeit in der Finanzverwaltung Rheinland-Pfalz sowie am Landesrechnungshof Rheinland-Pfalz und seit 1995 in verschiedenen Unternehmen der BASF-Gruppe im In- und Ausland tätig.

**Thomas Rupp**

Dipl.-Finanzwirt (FH), ist seit 1987 im Finanzministerium Baden-Württemberg tätig. Aktuell ist er als Referent für den Bereich des Internationalen Steuerrechts zuständig. Er ist zudem als Dozent in Einrichtungen der steuerberatenden Berufe tätig. Zugleich ist er Autor und Herausgeber verschiedener Kommentare, Lehrbücher und Veröffentlichungen zu Themen des Körperschaftsteuerrechts und des Internationalen Steuerrechts.

**StB Prof. Dr. Christian Schmidt**

Leiter des Kompetenzzentrums „Internationales Steuerrecht Mittelstand“ bei der Deloitte & Touche GmbH am Standort Nürnberg. Er hat langjährige Erfahrung bei der Beratung international tätiger Unternehmen (Senkung der Steuerquote, steueroptimale grenzüberschreitende Finanzierungen, Unternehmensnachfolgen im internationalen Kontext sowie Restrukturierungen). Er ist Spezialist für Personengesellschaften im Internationalen Steuerrecht.

**MinR Werner Seitz**

Ministerialrat beim Finanzministerium des Landes Baden-Württemberg und Referatsleiter in der Steuerabteilung, seit 1991 beim Finanzministerium Baden-Württemberg in unterschiedlichen Funktionen. Er studierte Rechtswissenschaften in Mannheim und Lausanne (CH) und schloss 1985 mit dem ersten und 1988 mit dem zweiten Staatsexamen ab.

**RA StB Lothar Siemers**

Partner und Leiter des Servicebereichs Private Client Solutions der PricewaterhouseCoopers AG und spezialisiert auf die umfassende steuerliche und rechtliche Beratung von (Familien-)Unternehmern, vermögenden Privatpersonen und Top-Managern; insbesondere in der ganzheitlichen Planung und Umsetzung der Unternehmens- und Vermögensnachfolge auf nationaler und internationaler Ebene.

› REFERENTEN



**Prof. Dr. Christoph Spengel**

Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Universität Mannheim, Research Associate am ZEW und Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat beim Bundesfinanzministerium. Außerdem sitzt er dem Fachbeirat des Mannheimer Unternehmenssteuertags vor.



**StB Dr. Martin Strahl**

Tätig in der Partnerschaft Carlé, Korn, Stahl und Partner GbR seit 1996, seit 1999 als Partner. Schwerpunkte sind: Steuerrechtliche Beratung zu Unternehmensumstrukturierungen und -verbindungen, zu Steuerfragen von gemeinnützigen Körperschaften und bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie zu Einzelfragen bei Personen- und Kapitalgesellschaften.



**RA Dr. Christian von Oertzen**

Rechtsanwalt/Fachanwalt für Steuerrecht und Partner in der Sozietät Flick Gocke Schaumburg, Partnerschaftsgesellschaft, am Standort Frankfurt am Main. Er berät mittelständische Unternehmerfamilien und Privatpersonen im Rahmen der nationalen und internationalen Unternehmens- und Vermögensnachfolgeplanung sowie bei der Zuzugs- und Wegzugsplanung. Ferner berät er Stifter und gemeinnützige Organisationen im Zusammenhang mit der Errichtung und dem laufenden Betrieb steuerbegünstigter Organisationen.

## › MITGLIEDER DES FACHBEIRATES



### Prof. Dr. Michael Schmitt

Leiter Steuerabteilung  
Finanzministerium  
Baden-Württemberg



### Dr. Wolfgang Haas

Leiter der Zentralabteilung  
Steuern, Zölle und Außenwirtschaftsrecht  
BASF SE



### Marion Farnschläder

Geschäftsführerin  
Deloitte & Touche GmbH



### Prof. Dr. Thomas Borstell

Partner Global Director Transfer Pricing  
Ernst & Young GmbH



### Dr. Alexander Düll

Gesellschafter  
Falk & Co. GmbH



### Prof. Dr. Andreas Schumacher

Partner  
Flick Gocke Schaumburg



### Brigitte Fischer

Leiterin der Steuerabteilung  
Freudenberg & Co. KG



### Dr. Alexander Selent

Stv. Vorstandsvorsitzender  
Fuchs Petrolub AG



### Thomas Schrotz

Leiter der Steuerabteilung  
Heidelberger Druckmaschinen AG



**Dr. Andreas Roth**  
Leiter Steuern & Zölle  
Deere & Company, European Office



**Oliver Dörfler**  
Partner  
KPMG AG



**Prof. Dr. Dieter Endres**  
Mitglied des Vorstands PricewaterhouseCoopers AG  
**Dr. Florian Schultz**  
Partner PricewaterhouseCoopers AG



**Ina Schlie**  
Leiterin der Steuerabteilung  
SAP AG



**Prof. (em.) Dr. Dr. h.c. mult. Otto H. Jacobs**  
ehem. Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre,  
Treuhandwesen und Steuerlehre

**Prof. Dr. Christoph Spengel**  
(Vorsitzender des Fachbeirates)  
Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre und  
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

**Prof. Dr. Ulrich Schreiber**  
Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre und  
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre  
Universität Mannheim



**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Franz**  
Präsident/Wissenschaftlicher Direktor  
**Thomas Kohl**  
Kaufmännischer Direktor  
Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung  
(ZEW) GmbH

## › TEILNEHMERZAHL

Die Teilnehmerzahl in den Workshops ist begrenzt, um dem Referenten zu ermöglichen, auf individuelle Frage- und Problemstellungen näher einzugehen.

## TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 650,- (zuzüglich 7 % Umsatzsteuer) und beinhaltet Pausen- und Veranstaltungsgetränke sowie das Mittagessen. Die Schulungsunterlagen sind im Preis inbegriffen.

## RABATTSYSTEM

Das ZEW gewährt bei Buchung derselben Veranstaltung durch verschiedene Mitarbeiter einer Institution einen Mengenrabatt von 10 Prozent ab dem zweiten Teilnehmer auf die reguläre Veranstaltungsgebühr. Sollte ein Teilnehmer mehrere Veranstaltungen gleichzeitig buchen, erhält er ab der zweiten Veranstaltung 10 % Rabatt auf die reguläre Veranstaltungsgebühr. Diese Rabatte gelten nicht für Halbtagesveranstaltungen. Angehörige der WGL, von Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären öffentlichen Forschungseinrichtungen sowie Angehörige von Bundes- und Landesministerien/-behörden erhalten 30 % Rabatt auf die Veranstaltungsgebühr. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Rabatte nicht aufsummierbar sind.

## GESCHÄFTS- UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung können Sie vornehmen per

- › Internet unter [www.unternehmenssteuertag.de](http://www.unternehmenssteuertag.de)
- › Fax 0621/1235-125 (bitte benutzen Sie den Anmeldeabschnitt)
- › Brief (bitte nutzen Sie den Anmeldeabschnitt)

Mit Eingang der Anmeldung wird diese als verbindlich gebucht. Bei einer Stornierung ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden die Teilnahmegebühren in voller Höhe fällig. Davor berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- (zuzüglich 7 % Umsatzsteuer). Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Sollten Sie verhindert sein, kann eine Ersatzperson an der Veranstaltung teilnehmen. Das ZEW ist berechtigt, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen abzusagen.

In diesem Fall erstattet das ZEW bereits gezahlte Veranstaltungsgebühren. Ersatz für entstandene Aufwendungen und sonstige Ansprüche gegenüber dem ZEW sind daraus nicht abzuleiten. Dasselbe gilt für kurzfristig notwendige Terminverschiebungen.

Weitere Bedingungen finden Sie unter: [www.zew.de/agbs](http://www.zew.de/agbs)

## > ANREISE

### **Anreise mit der Bahn**

Das ZEW und die Universität Mannheim sind nur etwa fünf bzw. zehn Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof Mannheim entfernt.

### **Anreise per Flugzeug**

Der CITY AIRPORT MANNHEIM ist mit der Haltestelle Neuostheim bestens an das Netz des städtischen und regionalen Personennahverkehrs angebunden. Die Haltestelle befindet sich nur ca. 300 Meter vom Flughafen entfernt. Weitere Informationen siehe unter: [www.flugplatz-mannheim.de](http://www.flugplatz-mannheim.de) und [www.cirrusairlines.de](http://www.cirrusairlines.de)

### **Veranstaltungsorganisation**

Bei Fragen zur Veranstaltungsorganisation bzw. zu Übernachtungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an:

Vera Pauli

Telefon 0621/1235-124

Telefax 0621/1235-125

E-Mail [pauli@zew.de](mailto:pauli@zew.de)



Der „Mannheimer Unternehmenssteuertag“ wird jährlich zu einem aktuellen Thema auf dem Gebiet der internationalen Unternehmensbesteuerung veranstaltet. Es handelt sich um eine praxisorientierte Veranstaltung mit wissenschaftlicher Fundierung. Träger der Veranstaltung sind das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) und die Universität Mannheim. Sie werden von einem Fachbeirat unterstützt, dem namhafte Steuerexperten aus Wirtschaft, Beratung und Verwaltung angehören.



## › VERANSTALTUNGSORT

### Vorträge

Die Vorträge am Vormittag finden an der Universität Mannheim, Schloss, 68131 Mannheim, im Ostflügel statt. Hier erfolgt auch die Ausgabe der Veranstaltungsunterlagen. Einen Anfahrtsplan finden Sie unter [www.uni-mannheim.de/anfahrt](http://www.uni-mannheim.de/anfahrt)

### Workshops

Die Workshops am Nachmittag finden im ZEW, L 7,1, 68161 Mannheim statt. Der Weg von der Universität Mannheim zum ZEW wird ausgeschildert sein. Einen Anfahrtsplan finden Sie unter [www.zew.de/anfahrt](http://www.zew.de/anfahrt)

### Mittagessen

Das Mittagessen wird im ZEW eingenommen.



**Hinweis:** Die verwendeten männlichen Bezeichnungen dienen ausschließlich der besseren Lesbarkeit und gelten ausdrücklich für beide Geschlechter.

## › ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung zum  
Mannheimer Unternehmenssteuertag 2011 am 21. Juni 2011

Bitte kreuzen Sie Ihre zwei präferierten Workshops an:

- Workshop 1: Umstrukturierung von Personengesellschaften
- Workshop 2: Gestaltungsmittel „Personengesellschaft“ im grenzüberschreitenden Bezug
- Workshop 3: Erbschaftsteuerliche Gestaltungen und Nachfolgeplanung mit Personengesellschaften

Name .....

Abteilung .....

Position .....

Firma/Institution .....

Adresse .....

Telefon, Fax, E-Mail\* .....

Datum ..... Unterschrift\*\*

\* Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich ein, zukünftig über dieses Medium aktuelle ZEW-Informationen zu erhalten.  
\*\* Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Geschäfts- und Teilnahmebedingungen des ZEW ([www.zew.de/agbs](http://www.zew.de/agbs)).